

An die  
Fraktionen von CDU, SPD und FDP  
z.Hd. der Fraktionsvorsitzenden  
Herrn Christoph Kötter,  
Herrn Reiner Matheuszik und  
Herrn Claus Bunte

Olfen, den 29. April 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

im folgenden einige Konkretisierungen bzw. nähere Erläuterungen zu den im Antrag der CDU aufgelisteten Themenbereichen des UWG-Innenstadtkonzeptes, die Sie zur Vorbereitung des Tagesordnungspunktes 5 der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung am 09. Mai 2006 nutzen können. Zum besseren Verständnis ist auf jeden Fall unser Innenstadtplan heranzuziehen, der unter [www.uwg-olfen.de](http://www.uwg-olfen.de) einzusehen ist:

Ablenkung des Verkehrs über die Funnenkampstraße zum Parkplatz Volksbank  
Entspricht der aktuellen Verkehrssituation auf der Funnenkampstraße/Markt an Markttagen.  
Sperrung des Marktbereichs vor der Marktpassage und Umlenkung des auf der Funnenkampstraße fahrenden Verkehrs über die neue Zufahrt zwischen Domino und gelbem Haus.

Marktplatz für den Verkehr an Markttagen gesperrt, sonst verkehrsberuhigt  
Sperrung des gesamten den Markt umgebenden Bereichs; unter Verkehrsberuhigung verstehen wir, dass kein Durchfahrtsverkehr mehr erlaubt sein soll, nur noch Anliegerverkehr. Es darf nur noch derjenige in den schraffierten Bereich einfahren, der in diesem Bereich ein Anliegen hat. Da es in diesem Bereich nur noch Schwerbehinderten- und Anwohnerparkplätze geben soll, wäre insbesondere Autofahrern mit einem entsprechenden Parkausweis das Befahren erlaubt.

, 4. und 6. Zufahrtmöglichkeiten zu den Parkplätzen und Verkehrsabfluss  
Korrespondieren mit Punkt 2. Hier wird aufgezeigt, wie die Verkehrsteilnehmer trotz Sperrung und Verkehrsberuhigung marktnah parken können und wie sie die Innenstadt umfahren können.

Linienverkehr frei

Der Linienverkehr soll trotz Verkehrsberuhigung den Marktbereich durchfahren können. An Markttagen ist dies aber nur eingeschränkt möglich, bzw. von der Anzahl der Marktbesucher abhängig.

Sperrung der Straße vor Pettrup

Konkretisierung wohl nicht nötig, da mittlerweile von allen politischen Gruppierungen gewollt.

Verlegung der großen Einkaufsmärkte an den Stadtrand

Halten wir für erforderlich, um den großen Lebensmitteleinkaufsverkehr aus der Innenstadt herauszuziehen.

Erhaltung eines Einkaufsmarktes in der Innenstadt für die Nicht-Autofahrer

Natürlich dürfen dort auch Autofahrer einkaufen. Hier halten wir eine Absprache mit einer Discounter- oder Supermarktkette für möglich.

Verzicht auf Parkplätze an den Innenstadtstraßen und Sperrung für den Autoverkehr

Die Parkplätze an den verkehrsberuhigten Straßen sollten bis auf wenige Schwerbehinderten- und Anwohnerparkplätze wegfallen.